

## Spuren jüdischen Lebens in Laudenbach:

### Ehemalige Synagoge Mikwe (Ritualbad) Mazzenbäckerei Jüdischer Friedhof Judenwege



Inschrift über der Eingangstüre der Synagoge  
„Dir zur Ehre habe ich ein Haus errichtet“

Im Karlstadter Stadtteil Laudenbach hat sich ein in der Region einmaliges Ensemble jüdischer Kultur und jüdischen Lebens erhalten:

Auf dem großen Verbandsfriedhof wurden über 400 Jahre lang die Verstorbenen aus den jüdischen Gemeinden der Region begraben. Viele fast vergessene „Judenwege“ führen unter anderem deshalb nach Laudenbach. In der Mitte des Dorfes finden sich eine Mikwe, das rituelle Bad der Juden, und das Gebäude der Mazzenbäckerei. Am Dorfausgang nach Mühlbach schließlich steht als eine der ältesten in Unterfranken die ehemalige Synagoge der jüdischen Gemeinde.

Die Synagoge wurde im 17. Jahrhundert erbaut, nach ihrer Verwüstung im Jahr 1938 diente sie bis vor kurzem als Lagerraum. Sie befindet sich heute in einem desolaten Zustand. Im Januar 2013 hat sich der „Förderkreis ehemalige Synagoge Laudenbach e.V.“ gegründet, um eine Erhaltung und Sanierung des Gebäudes zu erreichen.

Der Verein setzt sich folgende Ziele:

1. Ankauf und Sanierung des Gebäudes.
2. Sammeln von Spendengeldern bei Sponsoren und Durchführung von Benefizveranstaltungen.
3. Die Herstellung von Kontakten zur wissenschaftlichen Begleitung der Sanierung.
4. Erstellung eines Nutzungskonzepts.

Nach ihrer Fertigstellung soll die ehemalige Synagoge zu einem öffentlichen Ort der Kultur, der Begegnung und der Erinnerung an das ehemals bedeutsame jüdische Leben in Laudenbach werden:

1. Die Orte und Zeugnisse jüdischer Kultur und jüdischen Alltags im Ort und der Region sollen sichtbar gemacht werden.
2. Im Gebäude sollen regelmäßige kulturelle Veranstaltungen stattfinden:

Lesungen

Konzerte und Musikveranstaltungen

Theater

Museumscafé

3. Schließlich soll die ehemalige Synagoge zu einem Ort der Jugendarbeit werden: Projekte und Seminare mit Schulklassen und Schülergruppen zu Themen der jüdischen Kultur.



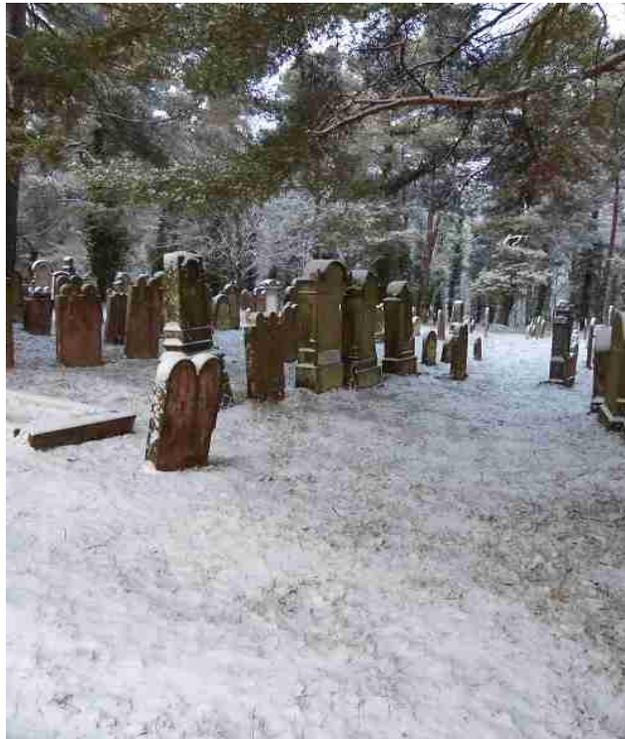
Gedenktafel an der Synagoge

**Wir freuen uns, wenn Sie unseren Verein und unsere Arbeit unterstützen:**

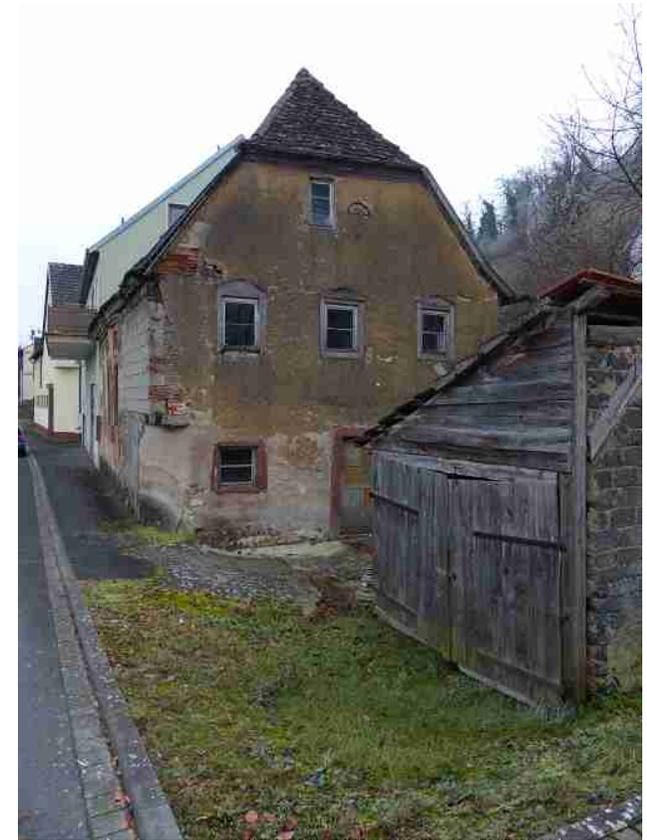
- Wenn Sie bei uns mitarbeiten wollen, wenden Sie sich an Georg Schirmer, Heldstr. 47, Laudenschbach, (09353/1509) Sie sind herzlich willkommen!
- Wenn Sie dem Verein beitreten oder etwas spenden wollen, wenden Sie sich an die obige Adresse oder an [monika.troester@gmx.de](mailto:monika.troester@gmx.de) (09353/8181)
- Wenn Sie sich für unsere Veranstaltungen interessieren: Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Das Ritualbad der Juden: Die Mikve aus dem 19. Jhdt.



Jüdischer Friedhof auf dem Berg über der Kirche



**Förderkreis Ehemalige  
Synagoge Laudenschbach e.V.**



Die ehemalige Mazzenbäckerei im Herzen des Dorfes